

Staaten in der Krise – schlägt die Stunde der Zivilgesellschaft?

Jenseits von Markt und Staat Die Zivilgesellschaft auf schmalen Graten



6. Herbsttagung in Überlingen
AWC Deutschland e.V.



14.-15. September 2012

Deutscher Zweig der Vereinigung der Weltbürgerinnen und Weltbürger

Thesen zur Zivilgesellschaft

These 1

Die Zivilgesellschaft folgt anderen Gesetzen als Markt und Staat – lässt sich aber nicht unabhängig von diesen denken.

These 2

Die Zivilgesellschaft kann politisch instrumentalisiert werden.

These 3

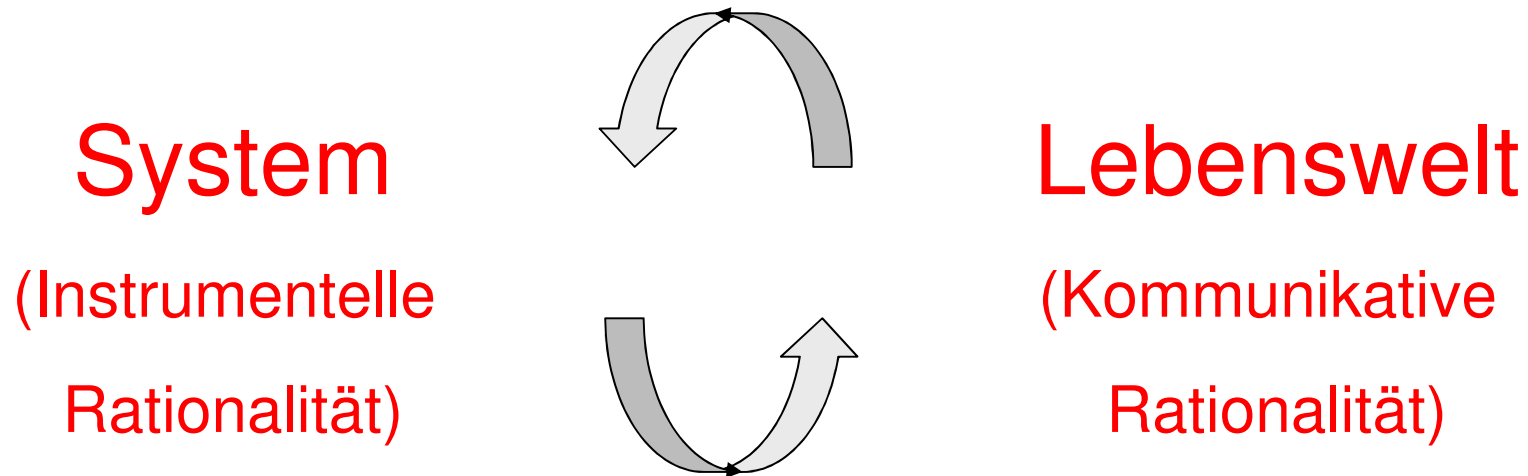
Die (globale) Zivilgesellschaft ist voraussetzungsreich und setzt bestimmte Kompetenzen der Akteure voraus.

These 4

Die Zivilgesellschaft ist, was wir daraus machen.

Jürgen Habermas: Kolonialisierung der Lebenswelt

Demokratisierung der Systeme



Kolonialisierung der Lebenswelt

Zivilgesellschaft – jenseits von Markt und Staat

Markt	→	Steuerungsmedium Geld
Staat	→	Steuerungsmedium Macht
Zivilgesellschaft	→	Steuerungsmedium Solidarität

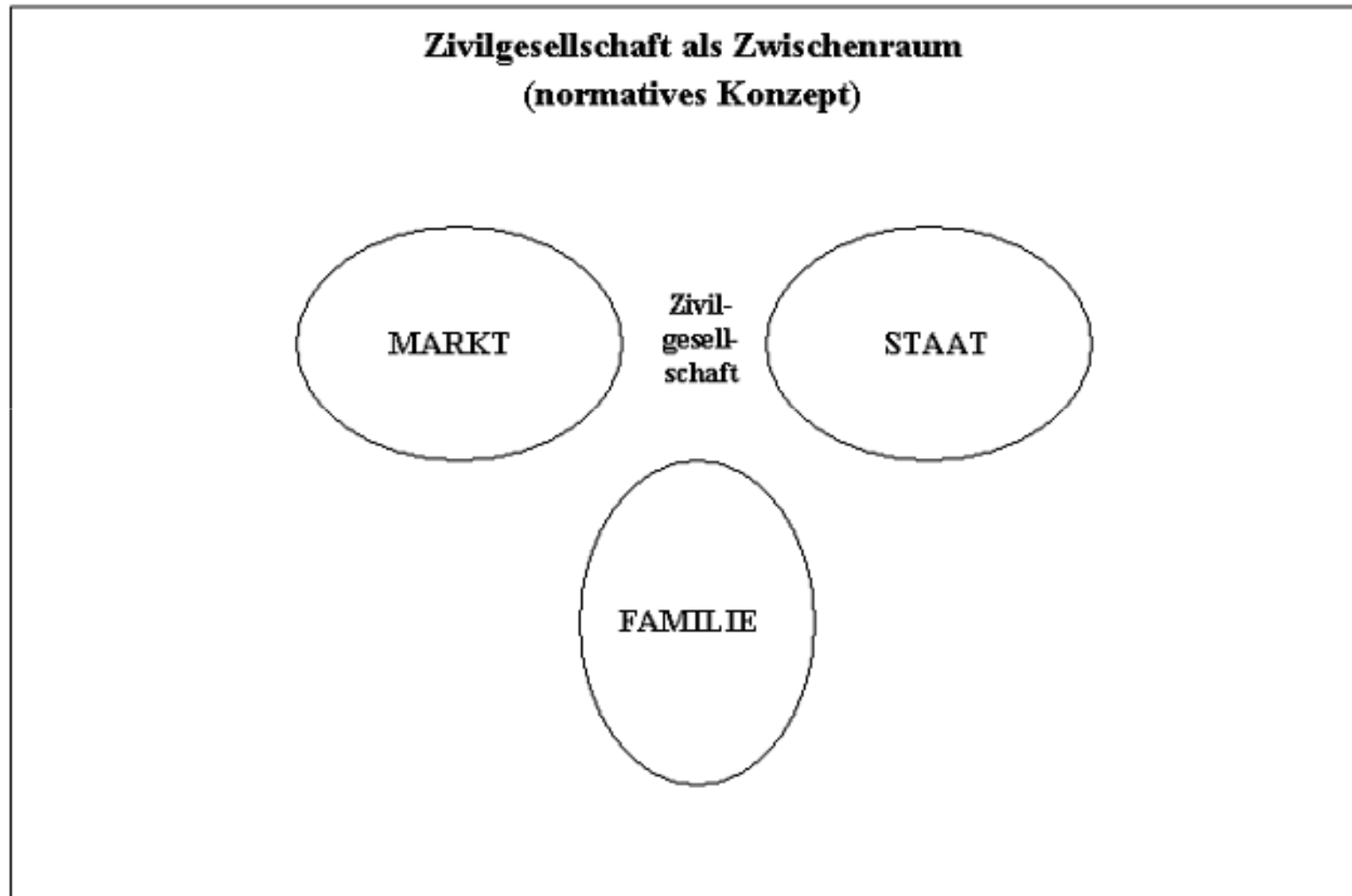
→ Funktion der Zivilgesellschaft:

- Zivilisierung von Markt (NPOs) und Staat (NGOs) (Korrektivfunktion)
- Frühwarnsystem für gesellschaftliche Fehlentwicklungen (Impulsgeber)

→ Methoden der Zivilgesellschaft:

- Agenda Setting
- Bildung einer aufgeklärten Gegenöffentlichkeit
- Von TINA (there is no alternative) zu TATA (there are thousands of alternatives)

Zivilgesellschaft als intermediäre Instanz



Instrumentalisierung der Zivilgesellschaft

- Rückbau des Sozialstaats
 - Zivilgesellschaftliche Initiativen als Substitut für sozialstaatliche Leistungen
 - Renaissance der Suppenküchen, Kleiderkammern, Tafeln etc.

- Aktivierungspolitik der Bürgergesellschaft im aktivierenden Staat
 - Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement als Rentenaufstockung oder Voraussetzung für Bezug von ALG II
 - Freiwilligendienst aller Generationen
 - Bundesfreiwilligendienst

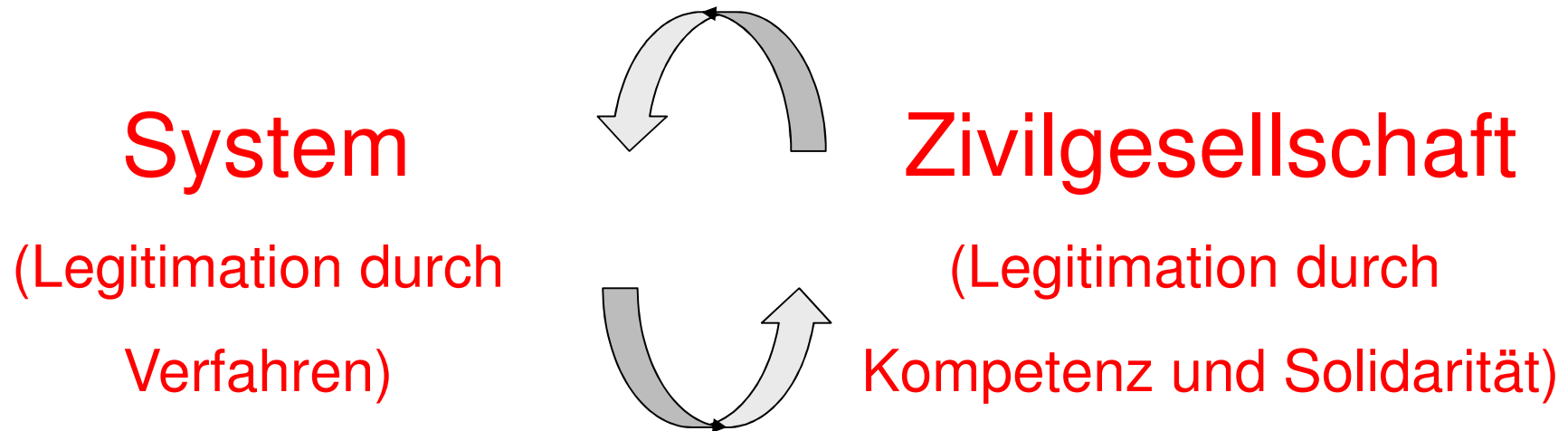
Zivilgesellschaftliche Imperative

- Anerkennung des / der Anderen
- Differenzsensibilität und interkulturelle Kompetenz
- Dialogorientierung / Deliberation
- Diskursfähigkeit
- Gewaltfreiheit (Grenzfall: ziviler Ungehorsam)
- Gemeinwohlorientierung

- Normativer Bezug auf universelle Rechte
- Normativer Bezug auf die Menschenrechte
- Normativer Bezug auf das Völkerrecht

Jürgen Habermas: Verhältnis von System und Zivilgesellschaft

Innovation und Modernisierung



Vereinnahmung

Kompetenz und Solidarität

- Verpflichtung auf Ideen und universelle Werte (→ Kompetenz)
- Verbundenheit mit Menschen (→ Solidarität)
- Zivilgesellschaft ist, was wir daraus machen!
- Was macht ihr daraus?

Tim Günther (Sipplingen)

Lothar Höfler (Lindau)

Renate Khurdok (Salem)

Anne Waibel (Wald)

Staaten in der Krise – schlägt die Stunde der Zivilgesellschaft?

Herzlichen Dank fürs Zuhören!

KONTAKT:

Prof. Dr. Rainer Fretschner

rainer.fretschner@fh-kiel.de



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences